

**Dringlichkeitsantrag
für die Beiratssitzung am 27.10.2020**

Corona-Infektionszahlen gesondert ausweisen, um Planungssicherheit und Transparenz herzustellen!

Der Beirat Burglesum möge beschließen:

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz auf, die täglichen Infektionszahlen während der Coronavirus SARS-CoV-2-COVID-19-Pandemie nach Postleitzahlen zu erfassen und zu veröffentlichen.

Sollte das aus unterschiedlichsten zu benennenden Gründen nicht möglich sein, müssen zumindest die täglichen Infektionszahlen für die Stadtteile Blumenthal, Burglesum und Vegesack zusammengefasst, also für Bremen-Nord, veröffentlicht werden.

Ebenfalls gesondert ausgewiesen werden sollen in diesem Zusammenhang die Zahlen für Genesene, Todesfälle und aktuell Infizierte.

Darüber hinaus wird die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz gebeten zu prüfen, ob eine Segmentierung von bestimmten Maßnahmen auf Stadtbezirksebene, analog zu anderen Großstädten, zur Eindämmung der Pandemie hilfreich sein könnte.

Begründung:

Um die ca. 33.000 Bürger*innen im Stadtteil Burglesum bzw. über 100.000 Bürger*innen Bremen-Nords nicht im dunklen Tappen zu lassen, wie es um das tägliche Infektionsgeschehen und damit das unmittelbare Risiko für die eigene Gesundheit bzw. respektive des eigenen Lebens aussieht, müssen die täglichen Zahlen veröffentlicht werden. Alle Bürger*innen, die ihren Stadtteil nicht verlassen, um z.B. zur Arbeit zu pendeln, müssen wissen, wie das Risiko vor Ort ist und nicht auf das gesamte Stadtgebiet verteilt.